

ZU-01-50: Zusammen das Beste geben: Mit Qualifikation, Teilhabe und Einwanderung mehr Fachkräfte gewinnen

Antragsteller*innen HandwerksGrün (dort beschlossen am:
11.04.2023)

Antragstext

Von Zeile 50 bis 54:

pünktliche Belieferung mit Rohstoffen und Vorarbeit der Industrie. Der Mangel an Fachkräften im Handwerk bremst die ~~Energiewende aus, sei es beim Einbau von Wärmepumpen, bei der Montage von Photovoltaikanlagen oder beim Aufbau von Windparks.~~ Energie-, Bau-, Verkehrs- und Wärmewende aus, beispielsweise beim Zubau erneuerbarer Energien, bei der energetischen Sanierung unserer Gebäude oder dem Umbau unserer Verkehrsinfrastruktur. Wir GRÜNE NRW sehen im Handwerk einen zentralen Verbündeten für den Klimaschutz, genügend und gut geschulte Handwerker*innen sind für die Erfüllung

Begründung

Handwerk ist nicht nur Erneuerbare Energien, Handwerk ist für Vieles mehr hinzu einer klimaneutralen Gesellschaft nötig.

Unterstützer*innen

Anne-Monika Spallek, Julian Münster (KV Oberberg), Dani Marie Brück (KV Oberberg), Diana Hein (KV Düsseldorf), Manuel Carrasco Molina (KV Düren), Leon Stank (KV Oberberg)